

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

26.8.1866 (No. 233)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Sonntag den 26. August

1866.

Männerhilfsverein für Unterstützung verwundeter und kranker Krieger.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Conradin Haagel (5. Ablieferung) Monatsbeiträge für Juli und August: von Oberlieutenant von Friedeburg 1 fl.; A. Balbach 1 fl.; Bahnbauinspektor C. Möglich 1 fl.; für Juli, August und September: von Wiesenbaumeister Abel 2 fl.; Apotheker Engelhardt 1 fl. 30 fr.; für August: von F. Eisen 30 fr.; Hofapellmeister Strauß 30 fr.; Schirmfabrikant L. Müller 30 fr.; Geheimer Regierungsrath Godel 30 fr.; E. Th. Bohn 30 fr.; Kaufmann Stein 30 fr.; F. Wagner 30 fr.; Hofschuhmacher Willstätter 30 fr.; General Holz 30 fr.; Post-revident Wolff 30 fr.; E. Wiest 30 fr.; Vautermilch & Sohn 1 fl.; Hausmeister Benz 30 fr.; W. Jollifoser 30 fr.; Conradin Haagel 30 fr.; Justizministerial-Oberrevisor Parisel 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Registrator Schreiber 30 fr.; Ernst Lorenz 30 fr.; Advokat Krämer 30 fr.; Techniker Krämer 30 fr.; Oberkirchenrath Ströbe 30 fr.; für August und September: von Oberschulrath Siegel 1 fl.; Lehramtspraktikant Eberlein 1 fl.; W. Pitter 1 fl.; W. Morstadt 1 fl.; Ministerialrath Rühwieder 1 fl.; W. Eitlinger 1 fl.; Karl Eitlinger 1 fl.; außerordentliche Beiträge: von A. 20 fl.; A. 2 fl.; Adolf A. Marr 30 fr.; Ungenannt 50 fl.; Seifen-fieder Heinz 3 fl. 36 fr.; Rammerrath Bucherer 3 fl. 30 fr.; A. D. 10 fl.; E. T. 2 fl.; Ungenannt 5 fl.; J. A. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; G. Ad. Goldschmidt 1 fl.; zusammen 125 fl. 6 fr. Durch Ed. Koelle (11. Ablieferung) Monatsbeiträge für August: von Ex-peditor Baag 30 fr.; für August und September: von Domänenrath Lichtensels 1 fl.; Stadtvicar Helbing 1 fl.; außerordentliche Beiträge: von W. A. 1 fl. 45 fr.; Geh. Rath Beger 8 fl. 30 fr.; zusammen 12 fl. 45 fr.

Im Ganzen . . . 137 fl. 51 fr.
wofür Duitung. Hiezu 1. bis 11. Sammlung laut Tagblatt Nr. 226. . . 751 fl. 34 fr.

Zusammen bis heute 889 fl. 25 fr.
Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge pro August an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anber-geliegt einzusenden. Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comite-Mit-gliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 25. August 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.

Ed. Koelle.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 4 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann Simon Model hat seinem Sohne, Kaufmann Karl Model von Karlsruhe, Procura für die Firma „Simon Model zu Karlsruhe“ erteilt.

Karlsruhe, den 24. August 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.1. Um mit den Restvorräthen an Reis, Gerste, Ories, gerollten Erbsen, ge-branntem Kaffee und Wein vollends und schneller aufzuräumen, sollen solche im Commissionswege veräußert werden, und werden Angebote hierauf bis Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 10 Uhr, angenommen.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Bezeichnung „Angebot auf Naturalien“ versehen, auf der Großh. Intendantur der badischen Felddivision, Infanteriekaserne im dritten Stock, Zimmer Nr. 163, ab-zugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1866.

Großh. Proviant-Verwaltung.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. August 1866 wurden verkauft: im Mittelpreis:

2787 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 31 fr. (eingestellt blieben 1820 Pfund Haber.)

Mehlbuchschmittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 . . . 17 fl. — fr.

Schwingmehl Nr. 1 . . . 16 fl. — fr.

Mehl in 3 Sorten . . . 14 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 12,624 Z Mehl.

Eingeführt wurden vom

16. bis 22. August 244,703 Z Mehl.

257,327 Z Mehl.

Davon verkauft 214,213 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 43,114 Z Mehl.

Grasversteigerung.

2.1. Der diesjährige Dehmdgrasewachs unseres Bezirks wird an folgenden Tagen loos-weise öffentlich versteigert werden:

1) Montag den 3. September,

Morgens 8 Uhr, im Rathhause

zu Ruppurr: zuerst wird versteigert:

der Dehmderttag von 7 Morgen Häge-

nichbruchwiesen, Gemarkung Eitlingen,

sodann von 277 Morgen Kammerguts-

wiesen; endlich kommen auch zur Ver-

steigerung: etwa 120 Centner Heu und

einige Bäume Obst;

2) Dienstag den 4. September,

Morgens 8 Uhr, im Wirths-

hause zum Augarten bei Karls-

ruhe: der Dehmderttag von 320 Morgen

des Kammerguts Gottesau;

3) Mittwoch den 5. September,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem

Rathhause in Graben: von 17

Morgen auf der Gemarkung Graben,

von 37 Morgen auf der Gemarkung

Rusheim;

4) Donnerstag den 6. September,

Nachmittags 2 Uhr, in dem

Wirthshause an der Straße

bei Bruchhausen: an 77 Morgen

Haardtbruchwiesen, Gemarkung Eitlingen,

an 10 Morgen Brühlwiesen, Gemarkung

Sulzbach, an 4 Morgen Fischweierwiesen,

Gemarkung Malsch.

Karlsruhe, den 23. August 1866.

Großh. Domänenverwaltung.

Pferdeversteigerung.

2.1. Künftigen Donnerstag den

30., Freitag den 31. d. M. und

Montag den 3. September werden

im diesseitigen Kasernenhofe, Vormittags

um 1/2 10 Uhr, je 15 überzählige Dienst-

pferde gegen Baarzahlung öffentlich ver-

steigert.

Karlsruhe, den 25. August 1866.

Verrechnung des II. Dragonerregiments,

Markgraf Maximilian.

Obstversteigerung.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt am

Montag den 27. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

den Obstetrag von den Bäumen im Augarten-

bezirke (IV. und V. Allee) in schicklichen Ab-

theilungen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei dem Augarten.

Karlsruhe, den 23. August 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

2.1. Obstversteigerung.

Auf dem markgräflichen Gut Marxau wird

bis nächsten Donnerstag den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, der diesjährige Obst-

ertrag, bestehend in:

circa 100 Eester Äpfeln,

" 100 " Birnen und

" 130 " Zwetschgen,

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber ein-

geladen sind.

Karlsruhe, den 25. August 1866.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Bekanntmachung.

2.1. In der Woche vom 17./22. September

d. J. werden die über 6 Monate verfallenen

Pfänder bis Lit. P. 2000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 10. September d. J. statt. Karlsruhe, den 23. August 1866. Leihhaus-Verwaltung. L. Weber.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 29. August d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im Gasthause zur Sonne dahier, Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 25 a, nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 10 vollständige gute Betten mit Seegrasmatrassen sammt Bettladen, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, einige kleine Kommode, mehrere Tische und Stühle, Porzellan und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 25. August 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthause zum Geist, Kronenstraße Nr. 40 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- Frauenkleider, einige Stücke Bett, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit Schreibpult, einige Kommode, 1 runder Julettisch, Stühle, 2 tannene Schränke, 1 Seegrasmatrasse, Spiegel, einige Ellenwaaren, verschiedener Hausrath, 1 spanische Wand und einige Bettladen.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

12.3. Adlerstraße Nr. 31 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkos, Küche, Keller, 3 Speicherkammern nebst den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im dritten Stock.

* Bleichstraße Nr. 3 sind 2 neu hergerichtete, freundliche Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Speicher, Holzstall nebst Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 42 ist eine gesunde, freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, wovon das eine einen besondern Eingang besitzt, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Herrenstraße (kleine) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei großen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

* 2.2. Kronenstraße Nr. 44 ist auf den 23. Oktober im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

12.1. Langestraße Nr. 137 ist der zweite Stock (bel-étage) mit 9 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 137 ist die bel-étage von 8 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Sophienstraße Nr. 36 ist der dritte Stock, bestehend in drei heizbaren, auf die Straße gehenden Zimmern, nebst Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J., oder auf Verlangen noch vorher, zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst 1. und 3. Stock.

* Zähringerstraße Nr. 30 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

6.1. Friedrichsplatz Nr. 7 ist ein Laden mit anstoßenden, großen Zimmern, sowie im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine angenehme Wohnung im zweiten Stock von 5 geräumigen Zimmern, 3 Mansarden, worunter 2 heizbare, und allen erforderlichen Zugehörden ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nr. 47.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 103.

Zähringerstraße Nr. 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Wegen Bezug sind Langestraße Nr. 187, im dritten Stock, 3 Zimmer nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Mühlburg. Adlerstraße Nr. 21 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, 2 Küchen sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Ebendasselbst sind 2 gebrauchte Kreuzstöcke billig zu haben.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Durlacherthorstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer nebst Alkos, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kleine Herrenstraße Nr. 3 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch, ist ein einfaches, schön möblirtes Zimmer mit Kost an einen soliden Herrn auf 1. September zu vermieten. — Dasselbst können sich noch einige solide Arbeiter an einem einfachen Mittagstisch betheiligen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden rechts.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 im zweiten Stock sind 2 hübsch möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf 1. September an ledige Herren oder Damen oder an eine kleine Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 2 ist im ersten Stock ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kreuzstraße Nr. 1 a, am Schloßplatz, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Blumenstraße Nr. 2, unten, ist auf den 1. September oder später ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. September zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im ersten Stock links.

* Karlsstraße Nr. 6, im zweiten Stock, sind 2-3 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

Anerbieten.

* Spitalstraße Nr. 36 können noch einige solide Personen Kost und Wohnung erhalten.

Wohnungsgesuche.

2.1. Es wird auf den 1. Oktober eine möblirte Wohnung, aus drei Zimmern bestehend, gesucht. Adressen wolle man Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock abgeben.

Für eine Herrschaft wird sofort ein ganzes Haus von 8-9 Zimmern nebst Stallung für 2 Pferde und Zugehör (womöglich Villa außer der Stadt) zu mietben gesucht. Offerten bittet man im Laufe des heutigen Tages abzugeben auf dem Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

Zimmergesuch.

* Ein solides Mädchen wünscht ein einfach möblirtes Zimmer zu mietben. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 hinten.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Zähringerstraße Nr. 56.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Näheres Langestraße Nr. 203.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird auf nächstes Ziel eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches sehr schön bügeln und nähen kann, sucht als

Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 50.

*[Dienstgesuche] Eine Köchin, welche vollständig kochen kann und ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Laden.

Kapitalgesuch.

* Auf ein hiesiges Haus mit daran gelegenem großen Garten werden sogleich oder auf den 23. Oktober 1600 fl. zu 4 1/2 Prozent, vierteljährlich verzinslich, als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.4. Es sind 6000 fl. Karlsruher 4procentige städtische Obligationen à 89 % zu verkaufen im öffentlichen Geschäftsbureau von **A. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

Maschinen-Näherinnen-Gesuch.

2.2. Für einige Nähmaschinen werden gewandte Arbeiterinnen gesucht bei **Gebr. Wombert**, Langestraße Nr. 148.

Durlach. Zwei Schuhmacher, ordentliche Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung: Schwannstraße Nr. 5.

Stelleantrag.

Ein junger Bursche von 17-18 Jahren kann in einem Waarengeschäfte als Hausknecht sofort eintreten. Näheres Langestraße Nr. 191.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Weisnäherin, welche im Kleidermachen auch bewandert ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3, Eck der Waldhornstraße.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause; dasselbe nimmt auch Arbeit zum Flicken und Ausbessern an. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84.

Zur Beachtung!

Ein in der höhern Reitkunst und Pferdedressur erfahrener, im groß. Militär gedienter Mann könnte täglich noch einige freie Stunden auf das **Bereiten, Einfahren und Abrichten von Pferden** verwenden und zwar unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe Offerten beliebe man anzumelden auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Verloren.

*2.1. Mittwoch den 22. d. M., Abends zwischen 5 und 7 Uhr, wurde ein goldenes **Medaillon**, männliche Photographie enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Freitag früh wurde von der Stephaniensstraße bis auf den Ludwigplatz ein kleiner **Schlüssel** an einem Stahlring verloren.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße Nr. 56 im untern Stock abzugeben.

* Eine silberne **Ankeruhr** wurde vom Mühlburgerthor bis nach Gottesau verloren. Der Finder wolle dieselbe Waldhornstraße Nr. 4 im ersten Stock gegen gute Belohnung abgeben.

Verlorener Hund.

* Gestern Vormittag hat sich ein brauner, rauhaariger Schnauzer verlaufen; wem solcher zugelaufen ist, bittet man, solchen alte Waldstraße Nr. 15 im Hintergebäude gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entwendeter Käfig.

* Es wurde Dienstag Mittag zwischen 1 1/2 bis 2 Uhr in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1, parterre, gegen den innern Zirkel ein **Käfig** mit einem **Vogel** entwendet. Man bittet, denselben wieder an seinen Platz zu stellen, widrigenfalls man den Namen des Thäters veröffentlichen wird, da man ihn gesehen hat.

* Der Herr, welcher am vergangenen Dienstag Abend vor dem Mühlburgerthor im Rindergarten den **Filzhut** gefunden hat, wird ersucht, denselben im Kontor des Tagblattes wieder abzugeben.

Verkauf

einer ganz neuen, vollständigen Schlossereierichtung und Vermietung der Lokalität, womit einem jungen Manne eine schöne Gelegenheit geboten wäre. Adressen beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **2 flache Glasfäßen**, 1 großen eleganten und praktischen **Landschrank** von Nußbaum 8' lang, 8' hoch und 2' tief verkaufen sehr billig **Chr. Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße Nr. 9.

Auswanderer,

die **englisch oder spanisch** auf's Schnellste lernen wollen, erlangen solches durch den Unterricht des Unterzeichneten, der sich längere Zeit in Amerika und Spanien gehalten hat.

Albert Zittel, Gerichts-Dolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.2. Sämtliche hiesige und auswärtige Geschäftsleute und gute Freunde, welche meinem bisherigen Buchhalter **J. Schreiber** für meine Rechnung Waaren oder Geld gegeben, ersuche ich höflich, längstens bis Montag den 27. d. M., Morgens, ihre Rechnungen bei mir einreichen zu wollen.

Karl Heinze, Wagenfabrikant.

Bekanntmachung.

* Die Unterzeichnete wohnt von heute an **Kronenstraße Nr. 50**. **M. Saar**, Magdverdingerin.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Von heute an wohne ich **Herrensstraße Nr. 19**, im Uhrmacher Reinholdtschen Hause.

Karlsruhe, den 22. August 1866. **Albert Seeligmann**, prakt. Arzt.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**, Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigen gestellten Preisen. — 51.

Limburger-Käse,

weichen, das Pfund 14 kr., bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

3.1. **Pommaden,**

als:

Orangeblüthe, Rosen, Veilchen à 3 und 5 fr. per Loth, Heliotrope, Oeillet, Millefleurs, Vanille 2c. à 5 fr. per Loth,

sowie

China-Pommade

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Fr. Spelter.

Für Würstler

dürrtes **Majorankraut**, reine Blätterwaare, per Pfund 28 kr., extrahöhen gelben **Coriander** per Pfund 12 kr. nebst verschiedenen **Gewürzen** in ganzer und frischgestoßener Waare zu billigen Preisen empfiehlt

2.1. **Karl Hauser**, Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Eröl,

wasserhell, doppelt raffiniert, empfiehlt billigt

W. C. Born.

Fußboden-Lack

von schönem dauerhaften Glanz und schnell-trocknend, mit Zumischung jeder beliebigen Farbe, ist billig zu haben bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

6.4. **Schwaben-Tod,**

giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Rissen und Spanier, empfiehlt

Fr. Fav. Weißbrod.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsen schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswert ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Betschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Motten-Pulver,

giftfreies, in jeder Beziehung unschädliches Mittel zur sichern Vertreibung der Motten nebst Brut, empfiehlt

Fr. Fav. Weißbrod.

Vogelfutter

in bekannnten Sorten empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Manning,

gegenüber der goldenen Waage.

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der

Kunstgärtnerei **A. Knapper,**

Sophienstraße Nr. 46.

Unterzeichneter bringt seine eiserne selbstverfertigte **Kochherde**, neueste Konstruktion, von jeder Größe um äußerst billige Preise in empfehlende Erinnerung.

Zugleich werden auch feuerfeste **Kassenschränke** von jeder Größe wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel verfertigt.

L. Bender,

Karlsstraße Nr. 45.

Schuhe u. Stiefel.

Alle Arten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder sind in großer Auswahl vorrätzig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Reparaturen werden angenommen und baldigst besorgt bei

Jos. Ettlinger,

innerer Zirkel Nr. 20.

Kunst- und Handschuhwascherei,

alte Herrenstraße Nr. 15, ebener Erde, werden getragene Herren- und Frauenkleider von Seide, Sammt, Wolle, Tuch, Buckskin, Stidereien und auch Glacé-Handschuhe in allen Farben geruchlos gewaschen, schön wie neu wieder hergestellt und alle Flecken entfernt.

Zwiebelfuchen.

* Jeden Sonntag Obstfuchen, Kaffee- und Zeebackereien, Indianer, Merinken, sowie gutes Mandel- und Lustkonfekt, täglich frisch empfiehlt
Conditor Loos,
Karls-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

Anzeige.

*22. Den Herren Bierbrauern Karlsruhe's und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich heute dem Herrn Drehermeister Jos. Weber in Karlsruhe den Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend meiner bisher gelieferten Fasspunden ic. übertragen habe, und erliche genannte Herren, jeden an mich zu richtenden Auftrag an denselben gelangen zu lassen

J. G. Scheerer, Drehermeister in Baiersbronn, Königreich Württemberg.

Auf Obiges Bezug nehmend diene zur Nachricht, daß bei mir genannte Fasspunden ic. stets in guter Waare, sowie in denselben Preisen, wie sie von **G. Scheerer** geliefert wurden, zu erhalten sind.

Karlsruhe, im August 1866.

J. Weber, Drehermeister.

Empfehlung.

* Die Unterzeichneten erlauben sich, ihr Kleider- und Weisnähgeschäft dem hochgeehrten Publikum in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Im Besitze einer Maschine, sind wir im Stande, alle oben erwähnten Arbeiten von Herren- und Damenhemden, sowie namentlich ganze Aussteuern schnell und pünktlich zu verfertigen.

Auch werden alle Arten zu diesem Fach gehörende Stidereiarbeiten, Zeichnen ic. und gerichtete Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen.

Die Wohnung befindet sich Hasanenstraße Nr. 9 im dritten Stock, in dem neu erbauten Hause gegenüber dem Wiener Hof.

Frau **Federlechner,** Weisnäherin.

Frau **Bauer,** Kleidermacherin.

Anzeige.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 20 werden Bestellungen angenommen für Herdsetzen zur Steinkohlen- und Holzfeuerung, Ofensetzen und Ruzen, wie auch für Waschkesselfetzen, Weißeln und dergleichen Reparaturen und wird billige Bedienung zugesichert.

Empfehlung.

Zur Anfertigung von Durchbrüchen und Ausschauern empfiehlt sich

Franz Weismantel in Stuttgart,

Königsstraße Nr. 19, Hintergebäude.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung
nebst Möbel-Verleih-Anstalt

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfehl ich ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Cylindertöpfe von Steinwaare zum Einmachen von Gärngemüsen von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{2}$ Dhm empfiehlt

2.1. **Chr. Koebig.**

Waldhorn.

Alte und neue See-weine, gute Oberländer Weine, sowie gute Küche empfehle ich.

C. Heinrich.

Extra-Gebräu

bei

Karl Meble Wittwe.

Café zum Waldhorn.

Vorzügliches Lagerbier empfiehlt

C. Heinrich.

Süßer Most

ist wieder angekommen im Gasthaus zum silbernen Anker.

Anzeige.

* Ich bin genöthigt meine Wirthschaft auf einige Tage zu schließen.

A. Prinz, Bierbrauer.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

S. Moninger, Bierbrauer.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf einige Tage geschlossen.

Ch. Glasner.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 26. August findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 26. August, Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu höflichst einladet

A. Fees, zum weißen Löwen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 26. August, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.



Thiergarten.

Meine Restauration daselbst ist jeden Tag geöffnet, ich empfehle guten Kaffee, gutes Haasches Lagerbier und Erfrischungen aller Art.

C. Heinrich.

Tanzbelustigung.

Geiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Mühlburg.

* Heute, Sonntag den 26. d. M., findet bei Unterzeichnetem **Harmoniemusik** von der hiesigen Feuerwehrmusik statt. Anfang 3 Uhr. Eintritt die Person 3 fr. Wobei für einen guten Stoff Freiherrlich v. Selbened'sches Lagerbier, gute Weine und Speisen bestens gesorgt ist.

A. Raif, zur Blume.

Eintracht.

22. Sonntag den 26. d. M. beginnt das Preisfest und wird an den folgenden Tagen jeweils von 1 bis 3 Uhr Nachmittags und von 6 bis 10 Uhr Abends fortgesetzt.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Die Regelformation.

Berein junger Kaufleute „Mercuria“.

44. Der durch unsere Statuten jeweils für das Winterhalbjahr angeordnete Unterricht an junge Leute (nicht unter 13 Jahren) im kaufmännischen Rechnen, Buchhaltung, Comptoirarbeiten und Handelscorrespondenz beginnt mit dem 15. September, von welchem Tage an wöchentlich 3 Unterrichtsstunden erteilt werden.

Der Beitrag für das Winterhalbjahr beträgt 3 fl.

Schriftliche Anmeldungen werden Mittwochs und Samstags, Abends von 8 bis 9 Uhr, im Vereinslokal (Gasthaus zum Kaiser Alexander) entgegengenommen, und wäre es erwünscht, wenn dieselben längstens bis 1. September erfolgen würden.

Das Comité.

Gutenverein.

Generalversammlung.

- 1) Beratung über einen Ausflug nach Rintheim.
- 2) Wahl eines Fahnenträgers.

Der Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Aug. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wörzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 28. Aug. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. **Marzib.** Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe**

Karlsruhe, Jähringerstraße 100. Heidelberg, westl. Hauptstraße 108.

Reiche Auswahl vorzüglicher Fabrikate berühmter Meister: **Flügel, Pianinos, Tafel-Pianos und Harmoniums** von: **Steinway & Sons, Streicher, Kain & Günther, Lipp, G. Schwechten, Biese u. A.**

Meine Instrumente sind von den bedeutendsten Künstlern (Dr. F. v. Liszt, E. Pauer, Joury v. Arnold, Pflughaupt, Röscher, Kalliwoda, Zahlberg, Wegrow, Koch-Sienold) als vorzüglichst anerkannt und als sehr preiswürdig empfohlen.

Die Fabriken haben sich verbindlich gemacht, mir nur ihre ausgesucht besten Erzeugnisse zuzusenden.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie. Eintausch alter Instrumente. Sorgfältig reparirte gebrauchte Instrumente werden billigt verkauft.

Vermietung neuer und gebrauchter Instrumente.

Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 26. August 1866

Großes

Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments, unter der Leitung ihres Direktors Herrn Bürg.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr.

Programm an der Kasse.

C. Senfried.

Deutsche Feuerversicherung

auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen a. Rh.

Zum Eintritt in die Genossenschaft, welche unter den liberalsten, dem gemeinnützigen Principe der Gegenseitigkeit entsprechenden Grundsätzen und billigen Prämien Versicherungen gegen Feuerschaden auf

Mobilien, Vorräthe, Waarenlager, Maschinen- und Fabrik-etablissemments und Gebäude

übernimmt, laden die Unterzeichneten hiermit ergebenst ein.

Heinr. Schleitner in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 27,

Friedr. Klein in Mühlburg,

Vertreter der Genossenschaft.

Ruhrkohlen. Maxau.

33. Von den erwarteten Schiffsladungen ist eine Ladung **bestes Ruhr-Fettschrot** in Maxau für uns eingetroffen, das wir bei **billigstem Preise** zur geneigten Abnahme empfehlen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

Herr **Conradin Haugel**, Langestraße Nr. 139,

„ **Mich. Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und

„ **C. Schmelzer**, in Durlach.

N. Laubheimer's Weißwaarenhandlung

befindet sich nunmehr Langestraße Nr. 193, neben Herrn Kaufmann Däschner.

6.5. Empfehlung.

Langestraße Nr. 96 befindet sich mein Filial-Lager von allen Wollen- und Strumpf- und darin einschlagenden Artikeln, was ich hiemit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe und solche bestens empfohlen halte.

J. A. Ettlinger, Strumpf-Fabrikant,
Langestraße Nr. 127 und 96.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 26. August,

Grosses Concert,

ausgeführt von der Harmoniemusik des Großh. Bad.

2. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 26. August:

• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Jagdstück, gestochen von Professor Wilmann, nach Desportes.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie“ Fortsetzung.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümershalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergebüßen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausstellung:

Wappbüste des Herrn Joseph von Löffberg, von Eduard Meißner, sowie die schon angezeigten Photographien von Hans Beckmann. Nr. 81. Alter Thurm zu Reichenweier, von G. Stranitz. Nr. 80. Mondnacht an der Wurm, von Hans Beckmann. Nr. 82. Vater kommt, von Marie v. Ruwen. Nr. 83. Landschaft, von J. Wid. Nr. 84. Ansicht auf die Ebene bei Rosenheim, von F. Edel. Nr. 85. Nierwegische Landschaft, von J. Lunge. Nr. 86. Maria Magdalena, von Heinrich Hofmann. Nr. 87. Italienern, von Denselben. Nr. 88. Birtenmädchen aus dem Sabinergebirg, von Denselben. Nr. 89 und 91. Landschaften, von J. G. Deerti. Nr. 90. Schloss Koblenz, von Denselben. Nr. 92. Partide am Necker bei Bimpfen, von G. Glos. Nr. 93. Friedhof, von E. Lade. Nr. 94. Partide aus Bickramstadt, von F. Trost. Nr. 95. Frühling, von H. Bauer. Nr. 96. Bei Antwerpen, von Lautenberger. Nr. 97. Vor der Arbeit, von Denselben. Nr. 98. Sommerlandschaft, von Fröhlicher. Nr. 99. Nach dem Regen, von Denselben. Nr. 100. Die heilige Cecilia, von Entres. Nr. 101. Bartensträßen, von Dohlbach. Nr. 102. Dorfpartide im Herbst, von Wall. Nr. 103. Landschaft, von Stätler. Nr. 104, 105 u. 106. Drei Landschaften, von J. Bernart. Nr. 107. Waldbach, von Dietrich. Nr. 108. Porzellangemälde, von J. Doh.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zbiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gdr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Karlsruhe und Brooklin.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser lieber, ältester Bruder, Johann Zipfel, den 18. v. M. in Folge eines Magenleidens in einem Alter von 42 Jahren starb.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 20 1/2	27" 11,5"	West	„
6 „ Abds.	+ 19 1/2	27" 11,5"	Nord	„
24. Aug.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 22	27" 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 19 1/2	27" 11,5"	„	unwölkt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Baum, Kfm. v. Pforzheim. Polzin, Architekt v. Bremen.

Deutscher Hof. Stumpf, Kfm. v. Eberbach. Gnäther, Kfm. v. Eppingen. Kreis, Gastwirth von Dffenburg. Weiler, Det. v. Mannheim. Bodenheimer, Pferdehändler v. Speyer. Blumau, Weinhändler v. Tübingen. Brützel, Det. v. Weissenburg. Kuntel v. Pforzheim. Percollt, Kfm. v. Hülfsstadt. Hoff, Kfm. v. Konstanz.

„ Russischer Hof. Goldmann, Kfm. v. Berlin. Rieger, General-Consul in Frau von Petersburg. Seeborn, Kfm. v. Dillingen. Hagenauer, Kfm. von Immenstadt. Strauß, Kfm. v. Dffenburg.

Erbsprinzen. Berg m. Frau v. Gd. l. Dr. Frank m. Fam. v. Hamburg. Jöller, Kfm. v. Waagbäuel. Woldener Adler. Kerschler, Geometer v. Schopfheim. Müller, Kfm. v. Oppenheim. Peter, Weinhändler v. Achem v. Danter, Bibliothekar v. Stockholm. Preiler, Kfm. v. Paris.

Woldener Ochse. Haber v. Mainz. Schürfer, Kfm. v. Stuttgart. Heide, Kfm. v. München. Kleindienst m. Frau v. Zürich. Gruener, Hof. Anaug, Hirschwirth v. Hessehust. Bunt, Part. v. Boderowicz. Braun, Landwirth v. Mühlheim. Spoth, Landwirth v. Biengen. Blum, Weinhändler v. Mainz. Otto Student v. Hannover. Behrensang, Student v. Zürich. Jost und Weeber, Studenten v. Pforzheim. Dettinger, Fabr. v. Mannheim. Prosch, Part. m. Sohn v. Bochum. Reich, Bildhauer v. Freiburg. Lippmann, Kfm. v. Aachen. Gisele, Kfm. v. Mannheim. Wigemann u. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Heide u. Reiser, Professoren v. Tübingen. Eller, Direktor von Mannheim. Eller, Student v. Tübingen. Ebert, Kfm. v. Aschaffenburg. Heilges, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Bauer. Schütz, Kfm. v. Paris. Böhringer, Kfm. v. Sulzburg. Müller, Kfm. v. Waddeburg. Gilsa m. Fam. v. Briesau. Meyer, Bürgermeister v. Engen. Donis m. Fam. v. Paris. Gumbrecht m. Frau v. Köln. Spiegel m. Frau v. Frankfurt. Graupp, Kfm. v. Straßburg. Stueremann, Kfm. v. Genf. Wiesbajl m. Frau v. Berlin.

Hôtel Große. Eper, Kfm. v. Oberkirch. Weis, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Ludwigshafen. Stuck m. Tochter v. Emmendingen. Büten, Fabr. v. Barmen. Ravies, Polstechniker v. Genf. Frau Kubach v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Engelsmann, Fabr. m. Sohn v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Photographen Heßbl: Fr. J. Dill a. T. land u. Fr. Albertine Hoffmann a. Westfalen.